

KAUSA Servicestelle
Thüringen.....
Ausbildung – jetzt!

DAS THEMA: AUSBILDUNGSWOCHE DER KAUSA SERVICESTELLE THÜRINGEN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir alle wissen, die Corona-Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf zahlreiche Unternehmen. Viele Restaurants oder Hotels müssen schließen, nicht wenige sind gezwungen, Ausbildungsplätze abzubauen. Die aktuelle Situation stellt viele Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten, vor gewaltige Herausforderungen. Auch unsere Arbeit

ist betroffen, aber wir bleiben aktiv und bieten weiterhin unsere Unterstützung. In dieser Sonderausgabe stellen wir unsere erste digitale Ausbildungswoche vor, die verschiedenen Themen rund um die Ausbildung gewidmet ist. Die Ausbildungswoche soll Mut machen und zeigen, dass es weiterhin gute Angebote gibt. Wir freuen uns sehr auf die gelungenen Veranstaltungen. *Ihr Team der KAUSA Servicestelle Thüringen*

Ausbildungswoche der KAUSA Servicestelle Thüringen im Rahmen der Europäischen Woche der Berufsbildung 2020



Unsere KAUSA-Ausbildungswoche war lange in Planung. Von Anfang an wollten wir sie im Rahmen der Europäischen Woche der Berufsbildung durchführen. Doch dann kam Corona. Wir wollten auf keinen Fall auf unsere Veranstaltungen verzichten. Deshalb haben wir umgedacht und unsere gruppenspezifischen Angebote in den digitalen Raum verlegt. Die Ausbildungswoche der KAUSA Servicestelle Thüringen, unter dem Motto „Ausbildung und Digitalisierung: Perspektiven in Corona-Zeiten“, fand vom 09.11. bis zum 14.11.2020 im online Format statt. Die verschiedenen Programmpunkte richteten sich an Jugendliche, Eltern,

Unternehmensvertreter und Netzwerkpartner. Damit haben wir auf die vielen Anfragen und Anliegen reagiert, die uns in den letzten Monaten erreicht haben. Die aktuelle Situation ist für viele eine Herausforderung. Aber es gibt auch Chancen. Während der Ausbildungswoche haben wir mit den Unternehmen darüber gesprochen, wie in Pandemie-Zeiten potenzielle Auszubildende angesprochen und finanzielle Hilfe organisiert werden kann. Mit Jugendlichen, die auf der Suche nach Ausbildungsplätzen sind oder bereits ihre Lehre machen, haben wir uns ausgetauscht, wir haben Familien beraten und digitale Berufsmessen besucht. Ob telefonisch, über WhatsApp Chats oder moderne digitale Kommunikationsplattformen – wir haben uns an jede Zielgruppe angepasst und ein entsprechendes Angebot gemacht. Natürlich stand im Mittelpunkt unserer Gespräche das Thema Arbeit und Ausbildung in Corona-Zeiten. In dieser Sonderausgabe wollen über unsere Ausbildungswoche berichten und die aktuelle Situation aus der Perspektive unserer Zielgruppen beleuchten.

Das Programm 2020

Montag 09.11.:

Ausbildung und Digitalisierung – Arbeitgeberstammtisch

Dienstag 10.11.:

Stadtgespräche: Ausbildungssituation in Erfurt

Bewerben in Corona-Zeiten – Ausbildungsstart 2021: Erfahrungen, Tipps und Unterstützungsangebote

Mittwoch 11.11.:

Familienberatungstag

Ausbildung in Corona-Zeiten: Erfahrungsaustausch mit Jugendlichen in Ausbildung

Donnerstag 12.11.:

Call-Day für Unternehmen mit Migrationshintergrund

Virtueller Berufsorientierungstag Nordthüringen

Onlineseminar Netzwerk Q 4.0 - 30 Minuten QUERgedacht: Digital Natives - „Die Fähigkeiten der jungen Generation gezielt in der Ausbildung einsetzen“

Freitag 13.11 + Samstag 14.11.:

KAUSA auf dem Digitalen Berufemarkt der Wartburgregion

GEFÖRDERT VOM

finanziert durch:

Ausbildung und Digitalisierung – Arbeitgeberstammtisch in Jena



Im Gespräch bleiben – online Treffen für Unternehmen aus Ostthüringen

Aus unseren Gesprächen mit den Unternehmen wissen wir, dass in diesem Ausbildungsjahr weniger Lehrverträge geschlossen worden sind, als in vergangenen Jahren. Finanzielle Schwierigkeiten, fehlende Planungssicherheit, wenige Bewerbungen – all dies sind Gründe dafür. Doch die meisten Unternehmen schauen inzwischen mit Optimismus in die Zukunft und machen sich Gedanken für das nächste Ausbildungsjahr. Um die ratsuchenden Unternehmen besser zu unterstützen, hat unsere Kollegin aus Jena,

Helena Stock, einen Arbeitgeberstammtisch ins Leben gerufen. Das erste online Treffen fand in unserer Ausbildungswoche statt und hatte drei Themenschwerpunkte: Einstiegsqualifizierung, Teilqualifizierung und Digitalisierung der Ausbildung. Besonders spannend fanden die Unternehmen das Thema Einstiegsqualifizierung, die gut dafür geeignet ist, den Nachwuchs auf die Ausbildung vorzubereiten. Dieses „Langzeitpraktikum“ dauert mindestens 6 Monate und wird von der Agentur für Arbeit gefördert. Die Unternehmen konnten direkt Fragen an die dazu eingeladene Vertreterin der IHK Ostthüringen stellen und über die praktische Umsetzung der Maßnahme erfahren. Auch beim Thema Digitalisierung der Ausbildung gab es großes Interesse: Wie passe ich mich den aktuellen digitalen Anforderungen an? Wie kann ich Digitalisierung in der Ausbildung nutzen? Diese und weitere Fragen beantwortete unsere Kooperationspartnerin Mandy Maron vom Projekt „Netzwerk Q 4.0“. Der Arbeitgeberstammtisch wird fortgeführt – im digitalen Formen und auch persönlich. Wenn Sie teilnehmen möchte, dann melden Sie sich bei Helena Stock unter stock@bwtw.de. Eingeladen sind alle Unternehmen aus Thüringen.

KAUSA auf dem Digitalen Berufemarkt der Wartburgregion

Am 13.11. startete der erste Digitale Berufemarkt der Wartburgregion, organisiert vom Sachbereich Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Wartburgkreis Bad Salzungen. Seitdem stehen wir an unserem digitalen KAUSA-Stand Jugendlichen, Unternehmen und Institutionen für Fragen rund um die Ausbildung für Zugewanderte zur Verfügung. Die ersten Interessenten haben bereits die Möglichkeit genutzt, mit unserer Unterstützung potentielle Ausbildungsbetriebe aus der Region kennenzulernen und sich für die interessanten Ausbildungen online zu bewerben. Haben Sie Interesse? Besuchen Sie uns auf dem Digitalen Berufemarkt der Wartburgregion: <https://wak.karriereheimat.de/jobportal/unternehmen/bildungswerk-der-thueringer-wirtschaft-ev.html>



Call-Day für Unternehmen mit Migrationshintergrund: Gemeinsam durch die Krise

Seit vielen Jahren arbeitet die KAUSA Servicestelle Thüringen mit Unternehmerinnen und Unternehmern zusammen, die selber Migrationshintergrund haben. Bereits im Frühjahr haben wir unsere Corona-Hilfe-Aktion durchgeführt und den Unternehmen unsere Unterstützung angeboten. Auch jetzt haben wir, die Möglichkeit genutzt, über die aktuelle Situation und die Herausforderungen mit den migrantischen Unternehmen zu sprechen. Darunter sind viele Unternehmensvertreter, die aus Vietnam nach Deutschland gekommen ist. Auch unser Unternehmerpreis in der Kategorie Ehrenamt ging bereits an eine solche Unternehmerin. Jetzt hatte Frau Luong Nguyen Thi eine Idee. Sonst sieht man sie hinter der Theke des



Mit Eifer dabei: Mitglieder des Vietnamesischen buddhistischen Kulturvereins e.V.

Eiscafé Polos stehen, jetzt hat sie eine andere Aufgabe. Und nicht nur sie. Sie hat ihre Freundinnen aus dem Verein

angesteckt: Gemeinsam Nähen! „Wir nähen Mund-Nasen-Masken, denn wir wissen, dass jeder, der eine Mund-Nasen-Maske trägt, ein bisschen sicherer ist“, sagt sie. Für die vietnamesischen Frauen ist das eine wichtige Aufgabe. „Die Medizin und Forschung arbeitet Tag und Nacht an Impfstoffen und Medikamenten für uns, Ärzte und Pflege sind immer für uns da, und wir wollen mit den Masken auch einen kleinen Teil beitragen.“ Bereits 1000 Masken wurden an die Stadtverwaltung übergeben. Im Obstladen am Krämpfertor sind die die Masken ebenfalls erhältlich. (Krämpferstraße 13 in Erfurt). Die selbstgenähten Masken sind aus 100% Baumwolle und hygienisch verpackt.

GEFÖRDERT VOM

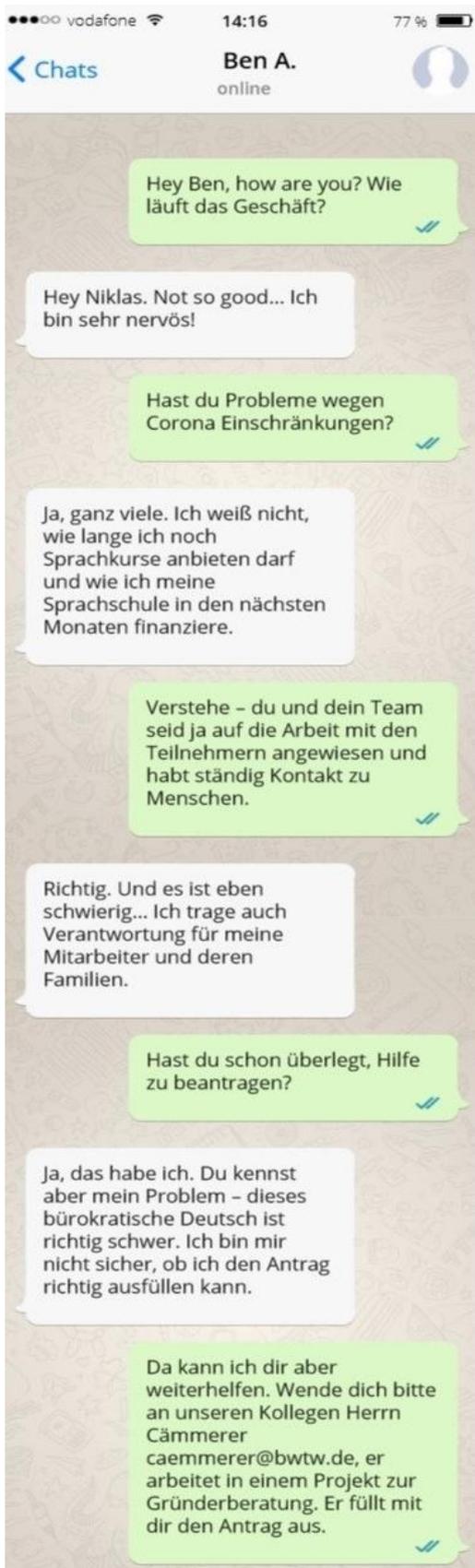


Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

finanziert durch:



Aus den Gesprächen mit migrantischen Unternehmen...



Rat und Hilfe für Unternehmen

Sie sind Unternehmerin oder Unternehmer mit Migrationshintergrund oder sie kennen jemanden? Dann können wir Ihnen auch jetzt helfen. Keine Frage, die aktuelle Situation ist für viele Unternehmen schwierig, für nicht wenige existenzbedrohend. Hilfe und Unterstützung ist daher besonders wichtig. Doch leider ist nicht immer leicht die richtigen Informationen über die staatlichen Hilfen zu bekommen. Insbesondere Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund bekommen viele Informationen nicht in ihrer Muttersprache. Aus den Telefonaten der letzten Monate wissen wir, dass viele Fragen offenbleiben. Daher wollen wir helfen. Bei uns bekommen sie Unterstützung.

Gemeinsam mit der IQ Servicestelle Alternative Wege in die Erwerbstätigkeit geben wir Ihnen konkrete Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, erklären Ihnen die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten und bieten Ihnen eine individuelle Beratung an. Dies betrifft sowohl die Fördermöglichkeiten durch die Programme des Bundes als auch die des Freistaates Thüringen. Das Angebot ist natürlich vollständig kostenlos und vertraulich. Derzeit können wir eine Sprachmittlung auf Englisch, Russisch, Tschechisch und Arabisch sicherstellen. Eine Beratung auf anderen Sprachen versuchen wir auf Anfrage zu ermöglichen. Beratungstermine sind kurzfristig möglich, die Gespräche können auch per Videochat erfolgen. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei uns kausa@bwtw.de oder direkt bei unserem Partner aus dem IQ Netzwerk:

Herrn Johannes Cämmerer: Caemmerer@bwtw.de, Tel.: 0361 60155-343, Mobil: 0171 4957080.



Johannes Cämmerer

Familienberatungstag „Informiert sein“

Die Corona-Zeiten stellen besondere Anforderungen an die Organisation und Ausführungsform von Treffen, insbesondere für geflüchtete Familien. Viele Beratungsangebote finden vorübergehend nicht statt. Die Eltern fühlen sich dadurch allein gelassen und ohne notwendige Unterstützung. An unserem besonderen Familienberatungstag am 11. November 2020 haben wir viele Familien per Telefon und WhatsApp kontaktiert und über die Zukunft ihrer Kinder gesprochen. Die Fragen, welchen Weg soll mein Kind in Richtung Berufsausbildung einschlagen, welche Ausbildungsrichtung passt am besten, stellen sich Jugendliche und deren Eltern mehr als ein Mal. Natürlich sind die Eltern daran interessiert, aus den vielen Möglichkeiten, die sich bieten, die Beste für Ihre Kinder wählen zu können. Wir stehen diesen Familien an unseren Familienberatungstagen und in Einzelgesprächen telefonisch und per E-Mail kausa@bwtw.de gern zur Seite.

Angebote für Jugendliche

Am Dienstag (10.11.) und Mittwoch (11.11.) fanden zwei Angebote mit der Möglichkeit zum gemeinsamen digitalen Austausch für Jugendliche statt. Miteinander „in Kontakt kommen“ und „im Gespräch bleiben“ sollte via Videochat auch ein Stück weit die persönliche Komponente in Corona-Zeiten aufrechterhalten. Eine gute Gelegenheit, um auch die Vorteile der Digitalisierung und praktische Anwendungsmöglichkeiten kennenzulernen und einzuüben.

Bewerben in Corona-Zeiten – Ausbildungsstart 2021



Dieses Modul war ein Beratungs- und Unterstützungsangebot das zugeschnitten ist für Jugendliche, die im nächsten Jahr eine Ausbildung aufnehmen möchten und sich durch die derzeitige Situation verunsichert fühlen. Neben dem gegenseitigen Austausch und Ermutigung, gab es auch praktische Tipps dazu, wie in Corona-Zeiten eine erfolgreiche Bewerbung funktioniert.

Ausbildung in Corona-Zeiten

Zu diesem Modul waren alle eingeladen, die sich derzeit in Ausbildung oder in einem Praktikum befinden und Lust hatten, von ihrer aktuellen Situation, Erfahrungen und Veränderungen zu berichten.

Insgesamt fand an beiden Tagen ein reger Austausch mit vielen Fragen statt, der dazu ermutigte, sich weiter aktiv mit dem Thema Ausbildung zu beschäftigen und der auch Hoffnung und Lösungen in der oft schwierigen Zeit eröffnete. Natürlich gab es auch das ein oder andere technische Problem oder Missverständnis, glücklicherweise sind wir aber alle Meister der Improvisation und konnten so schnell mal von Tool zu Tool wechseln oder den zeitlichen Rahmen verschieben. Selbst über die Europäische Ausbildungswoche hinaus erreichen uns noch Interessensbekundungen, an derartigen Angeboten teilzunehmen und auch zukünftig vermehrt mal den Videochat zu nutzen.

Aus den Gesprächen mit Jugendlichen...



Wir sind für Sie erreichbar: kausa@bwtw.de Bleiben Sie gesund!



JETZT DIE CHANCEN NUTZEN

IN DIESER AUSGABE

Das alte Schuljahr ist zu Ende das neue Ausbildungsjahr beginnt. Für viele junge Menschen beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Gleichzeitig gibt es noch immer junge Leute, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Doch noch gibt es Möglichkeiten. Wir haben jede Woche mit Unternehmen zu tun, die noch immer auf der Suche nach dem richtigen Azubi sind. Daher haben wir als

KAUSA Servicestelle Thüringen an unseren Standorten jeweils „Last Minute Termine“ freigehalten. Wer noch ganz schnell einen Ausbildungsplatz benötigt, kann sich sofort melden. Ein Termin ist innerhalb von 48 Stunden möglich. Aber auch wenn es erst im nächsten Jahr losgehen soll, sind die Ferien eine gute Zeit, um sich zu orientieren. Einfach eine kurze Mail an: kausa@bwtw.de.



Neue Angebote der Elternberatung

Neue Initiativen damit Eltern die Berufswahl ihrer Kinder kompetent begleiten können.



Ministerin zu Besuch

Bildungsministerin Anja Karliczek war zu Besuch in Erfurt und hat sich über unsere Arbeit informiert.



Gewinn-Bau-Messe in Erfurt

Gemeinsam mit Teilnehmern haben wir die Gewinn-Bau-Messe besucht und dabei viele spannende Informationen erhalten.

Jetzt für den Unternehmerpreis 2019 nominieren



Am 26. September ist es soweit. Zum zweiten Mal vergibt der Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Erfurt gemeinsam mit der KAUSA Servicestelle Thüringen den Preis „Unternehmen mit Kultur“ und Sie können sich beteiligen. Längst gibt es auch hier viele Menschen, die ihre Zukunft aufgebaut haben und inzwischen selber anderen Menschen eine Perspektive eröffnen. Sie schaffen Arbeitsplätze, bieten Chancen und setzen sich für die Gemeinschaft ein. Mit dem Preis „Unternehmen mit Kultur“ werden nun zum zweiten Mal Unternehmerpersönlichkeiten mit Migrationshintergrund für ihr unternehmerisches Engagement in Wirtschaft und Gesellschaft öffentlich geehrt und ihre Vorbildrolle als

Leistungsträger gewürdigt. Neben dem Ausbildungspreis „Chancen geben“ werden die Kategorien „Innovation“ und „Unternehmerischer Mut“ ausgezeichnet. Kennen Sie eine solche Unternehmerpersönlichkeit? Dann nominieren Sie diese Unternehmerin oder diesen Unternehmer. Nominiert werden können Personen aus ganz Thüringen. Voraussetzung für eine Auszeichnung ist, dass die Unternehmerpersönlichkeit mit Migrationshintergrund mindestens 25% der Gesellschafteranteile des Unternehmens hält. Wichtige Auswahlkriterien sind Nachwuchsgewinnung und Ausbildungsbeteiligung, soziales Engagement sowie innovative Ideen für die Zukunft. Mit Ihrer Nominierung können Sie dazu beitragen, dass eine Unternehmerin oder ein Unternehmer aus Ihrer Region ausgezeichnet wird. Nominierungen können bis zum 30.08. per E-Mail an kausa@bwtw.de, per Fax an die 0361 60155-399 oder per Post an die KAUSA Servicestelle Thüringen, Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt geschickt werden. Wir sind gespannt!

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Kofinanziert durch:



Initiative für Elternarbeit

Für Kinder sind die Eltern wichtige Ratgeber. Natürlich auch bei der Berufswahl. Aber Eltern haben auch Fragen und wollen wissen, ob Ihr Kind den richtigen Weg geht. Die Einbindung von Eltern und Vormündern ist daher ein wichtiges Anliegen für die KAUSA Servicestelle Thüringen. Wir möchten migrantische Eltern und Vormünder in die Lage versetzen, ihre Kinder hin zu einer qualifizierten Arbeit in Thüringen kompetent begleiten zu können.

Damit Eltern auch den Weg leicht zu uns finden können, haben wir mehrere lokale Initiativen für die Elternarbeit gestartet. So haben wir in Mittelthüringen die Aktion „von Eltern für Eltern“ ins Leben gerufen. Mit Unterstützung von geflüchteten Eltern werden wir gezielt muttersprachliche Veranstaltung durchführen, bei denen die von uns geschulten Eltern andere Mütter und Väter für das Thema Ausbildung sensibilisieren. Die Veranstaltungsreihe startet am 04. September in Erfurt. In Nordthüringen gibt es ein vernetztes Beratungsangebot, unter anderem mit der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung sowie der Integrationsbegleitung. Damit benötigen Eltern nur einen Termin für eine umfassende Beratung zu allen wichtigen Themen der Integration in Arbeit und Ausbildung. Neue Angebote gibt es auch in den anderen Thüringer Regionen. Natürlich bleiben auch unsere bisherigen Angebote an Informationsmaterialien, Elternabenden und Beratungstagen bestehen. Weitere Informationen bekommen Sie von unseren regionalen Beratern und auf unserer Homepage www.bwtw.de/kausa



Diskussionsrunde mit Eltern bei unserer Jahresveranstaltung.

Hoher Besuch bei der KAUSA Servicestelle Thüringen

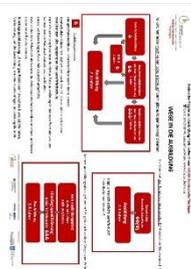
Wer in die Fußzeile dieses Newsletters schaut, erkennt schnell: Die KAUSA Servicestelle Thüringen ist ein Bundesprojekt. Genauer ist es eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. An der Spitze des Ministeriums steht seit März letzten Jahres Bundesministerin Anja Karliczek. Aufgrund ihres eigenen Werdeganges liegt ihr das Thema Berufsausbildung besonders am Herzen. Das passt gut zu unserem Auftrag. Umso mehr haben wir uns über ihren Besuch in Erfurt gefreut. Neben einer Gesprächsrunde mit Unternehmerinnen und Unternehmern haben wir im persönlichen Gespräch über unsere Arbeit und unsere Initiativen berichtet. Besonders interessiert hat sich die Ministerin für unseren Preis

„Unternehmen mit Kultur“, den sie gerne mit unterstützt. Natürlich haben wir Frau Karliczek auch unsere Mappe der KAUSA Servicestelle mit Newsletter, Nominierungsbogen für den Preis und weiteren Informationen übergeben. Der Besuch ist für uns eine tolle Anerkennung der geleisteten Arbeit und gleichzeitig ein Ansporn für unsere weitere Tätigkeit in Thüringen.



Ministerin Anja Karliczek erhält von Niklas Waßmann Informationen über unsere Arbeit

Kurzübersicht für Eltern



Für die Information und Beratung von Müttern und Vätern, die aus anderen Ländern gekommen sind, haben wir als KAUSA Servicestelle eine Reihe von unterschiedlichen Materialien zur Verfügung. Neben unseren Elternratgeber haben wir auch kompakte Übersichten über die verschiedenen Themen der Berufswahl. In der Praxis hat sich unser Übersichtsblatt zu Wegen in die Ausbildung als besonders hilfreich erwiesen. Gerne stellen wir es Eltern und Netzwerkpartnern zur Verfügung. Für das Blatt und weitere Informationen genügt eine kurze E-Mail an sergan@bwtw.de

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Kofinanziert durch:



KAUSA Servicestelle in Thüringen unterwegs

Tag der Berufe in Gotha

Jährlich öffnen Thüringer Unternehmen am Tag der Berufe ihre Türen und laden Schülerinnen und Schüler zum Kennenlernen ein. In diesem Jahr fand der von den Agenturen für Arbeit organisierte Aktionstag am 06. März statt. Unsere Jugendlichen nutzten dabei sehr aktiv die Möglichkeit, mehr über die regionalen Firmen zu erfahren und mit eigenen Augen zu sehen, wie diese funktionieren. Zusammen haben wir viele Unternehmen besucht und über die Ausbildungsberufe gesprochen. In Gotha konnten wir sogar gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Regelschule Conrad Ekhof im Aus- und Fortbildungszentrum des Baugewerbes e.V. viele Ausbildungsberufe im Handwerk ausprobieren und Einblicke über konkrete Aufgaben und Anforderungen zu einzelnen Berufen bekommen. Azubis, Firmenvertreter sowie der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Gotha, Herr Rene Walter, standen den Besuchern für offene Fragen zur Verfügung. Ein gelungener Tag mit spannenden Erlebnissen.



Einer unser Teilnehmer beim Tag der Berufe



Jobstation in Apolda

In der Stadthalle Apolda fand die jährliche Berufsmesse JOBStation statt. Mit 1 400 Besuchern und 46 regionalen Firmen hatte die Berufsmesse eine große Resonanz. Unsere Kollegin Anastasia Sergan hat die Messe gemeinsam mit interessierten Jugendlichen besucht und viele spannende Gespräche geführt. Für einige junge Menschen lief der JOBStation-Besuch besonders erfolgreich - mit Einladung zu Vorstellungsgesprächen und Praktikumsverträgen. Auch nächstes Jahr sind wir gerne wieder dabei!

Unternehmerstammtisch in Erfurt

Geleitet von Axel Gräfenhein, Geschäftsführer von eckpunkt GmbH, hat in Erfurt erneut ein Stammtisch für Unternehmerinnen und Unternehmer in Zusammenarbeit mit der KAUSA Servicestelle Thüringen stattgefunden. Zu Gast waren wir dieses Mal bei Kapetanos Panagiotis, einem griechischen Unternehmer, der seit vielen Jahren ein Restaurant in der Innenstadt betreibt.

KAUSA Servicestelle Thüringen auf der Berufsmesse in Arnstadt

Mit über 70 Ausstellern und 65 Ausbildungsberufen gehört die Berufsinformationsmesse in Arnstadt zu den festen Größen im Freistaat. Natürlich war auch die KAUSA Servicestelle Thüringen vor Ort. Neben den Ausstellern waren auch alle Lehrkabinette geöffnet. Das fachkompetente Lehrpersonal konnte den Jugendlichen so praktisch und anschaulich zeigen, was sie in der jeweiligen Ausbildung erwartet. Unsere Kollegin Kerstin Gleiche hat die Gelegenheit genutzt und ist mit den zahlreichen regionalen mittelständischen Firmen über das Thema Ausbildung von Menschen mit Migrationshintergrund ins Gespräch gekommen. Sollten auch Sie Interesse daran haben, motivierten jungen Menschen mit Migrationshintergrund eine Chance als Azubi zu geben oder Fragen zur Ausbildung dieser Zielgruppe haben, können sie sich jederzeit an unseren Kollegen wenden, der die Region betreut: wassmann@bwtw.de



Besuch mit Teilnehmern zum Thema Berufsausbildung am Erfurter Kreuz

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Kofinanziert durch:



Schulung zu Kompetenzfeststellungsverfahren



In Zusammenarbeit mit dem Projekt Multipotenzial hat unsere Kollegin Frau Sergan unserem Team und weiteren Netzwerkpartnern einen Einblick in die Möglichkeiten zur Kompetenzfeststellung von jugendlichen Ratsuchenden gegeben. Wir werden in Zukunft verstärkt diese Instrumente nutzen und gerne die gemachten Erfahrungen mit unseren Netzwerkpartnern teilen.

4. „Gewinn-Bau-Messe“ in Erfurt



Ob sägen, hobeln, Fließen legen oder Mauern bauen – in vier großen Hallen des BiW Bildungswerkes Bau Hessen-Thüringen in Erfurt konnten sich junge Menschen in unterschiedlichen Bauberufen ausprobieren und über 80 Unternehmen aus den Bereichen Betonbau, Tiefbau, Hochbau und Holzbau kennenlernen. Die Branche boomt, die Unternehmen sind auf der Suche nach Fachkräften und wollen ausbilden. Auch jungen Menschen, die neu bei uns sind

bieten die Unternehmen gern Chancen. Damit diese Chancen noch besser genutzt werden, haben wir zusammen mit Jugendlichen die Baumesse besucht und viele Gespräche mit den Ausstellern geführt. Wir hoffen sehr, dass der eine oder andere Jugendliche seine Zukunft im Bau findet und die Unternehmen weiterhin gute Ansprechpartner für die jungen Menschen bleiben! Fragen rund um die Ausbildung im Baubereich beantwortet gern unsere Kollegin Frau Sergan: sergan@bwtw.de

KAUSA Servicestelle Thüringen in Fachmagazin

Öffentlichkeitsarbeit gehört zu unserem Auftrag. Umso mehr freuen wir uns, dass in der aktuellen Ausgabe des Bildungsketten JOURNAL über unsere Arbeit berichtet wird. Zudem werden der Mut und das Engagement von zwei Unternehmerinnen mit Migrationshintergrund beleuchtet. Olga Mertins und Lada Leippi haben einen Pflegedienst mit kulturspezifischer Pflege ins Leben gerufen. Nach der Beratung durch die KAUSA Servicestelle Thüringen wollen sie jetzt auch ausbilden. Im letzten Jahr wurden sie vom Ausländerbeirat Erfurt und der KAUSA Servicestelle Thüringen mit dem Preis „Unternehmen mit Kultur“ ausgezeichnet. Den Artikel auf S. 26, sowie die vollständige Ausgabe 5/2019 können Sie unter diesem Link finden.:



Das Bildungsketten JOURNAL

www.bildungsketten.de/publikationen

Die nächsten Termine der KAUSA Servicestelle



Jahresveranstaltung in Erfurt

Wann: 26.09.2019, 14:00-18:00 Uhr
 Wo: Dompalais Erfurt
 Was: Unsere große Veranstaltung mit 100 Gästen und Verleihung des Unternehmerpreises.



KAUSA Servicestelle Thüringen

IT Kurs in Jena

Wann: 12.08.2019-30.08.2019
 Wo: BWTW Jena
 Was: WORD - EXCEL – POWERPOINT
 Ein spezieller Computerkurs für Migranten, durchgeführt in unserer Außenstelle in Jena.



Mobilitätsfest im Luisenpark in Erfurt

Wann: 19.09.2019, 15:00-18:30 Uhr
 Wo: Luisenpark Erfurt
 Was: Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche veranstalten wir wieder ein Mobilitätsfest. Diesmal geht es um die Wege zu Behörden und den Fußweg zur Ausbildung.

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Kofinanziert durch:





NEUES AUSBILDUNGSJAHR

IN DIESER AUSGABE

Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen, auch eine Reihe von Teilnehmenden der KAUSA Servicestelle Thüringen haben mit einer Ausbildung angefangen. Ob als Mechatroniker, Bauzeichner oder Fachinformatiker – die jungen Menschen stehen vor einem neuen Lebensabschnitt. Das ist keineswegs leicht. Die Berufsschule ist eine hohe Hürde für eine erfolgreiche Ausbildung.

Daher suchen wir weiterhin nach Helfern. Natürlich gibt es verschiedene Unterstützungsprogramme, aber eine ehrenamtliche und persönliche Hilfe ist unersetzlich. Sollten Sie daher vorstellen können, selbst aktiv zu werden wollen oder Menschen kennen, die helfen wollen, schreiben Sie uns. Natürlich beantworten wir auch gerne Ihre Fragen: kausa@bwtw.de. Wir freuen uns!



Mut lohnt sich

Gastbeitrag zum Fachkräftemangel von Rico Chmelik, Geschäftsführer von Automotive Thüringen e.V.

Bilanztagung mit Unternehmerpreis



Der Unternehmerpreis wird 2018 erstmalig vergeben

Junge Menschen mit Migrationshintergrund in eine Ausbildung zu bringen, das ist das Kernthema der KAUSA Servicestelle Thüringen. Nach 18 Monaten intensiver Projektarbeit freuen wir uns, einen Teil unserer Arbeitsergebnisse öffentlich präsentieren zu können. Im Dompalais in Erfurt werden wir am 22. November mit etwa 80 Gästen die verschiedenen Aspekte unserer Arbeit beleuchten. Dazu gibt es Diskussionsrunden mit jungen Migranten und mit Eltern. Zudem wird das

Institut der Wirtschaft Thüringens GmbH die neue Studie zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten vorstellen. Als Gäste dürfen wir auf der Veranstaltung unter anderem die Thüringer Arbeitsministerin Heike Werner und den Integrationsminister des Freistaats Dieter Lauinger begrüßen. Herr Lauinger wird dabei erstmalig gemeinsam mit dem Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Erfurt den Unternehmenspreis „Unternehmen mit Kultur“ für Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund verliehen. Diese Unternehmerschaft ist in Thüringen eine leider immer noch viel zu wenig beachtete Gruppe. Längst gibt es auch hier viele Menschen, die bei uns ihre Zukunft aufbauen wollten und inzwischen selber anderen Menschen eine Zukunft bieten. Sie schaffen Arbeitsplätze, bieten Chancen und setzen sich für die Gemeinschaft ein. Diesem Engagement und diesem Einsatz wollen wir die Aufmerksamkeit geben, die sie auch verdienen. Neben dem Ausbildungspreis „Chancen geben“ werden die Kategorien „Innovation“ und „Unternehmerischer Mut“ ausgezeichnet. Im Anschluss freuen wir uns auf einen gemeinsamen Ausklang mit unseren Gästen.



JOBfinder Messe in Erfurt

Die KAUSA Servicestelle Thüringen war mit eigenem Stand und umringt von vielen Besuchern auf der JOBfinder.



Interkulturelle Woche

Mit unseren Außenstellen in Jena, Mühlhausen und Eisenach waren wir aktiv an der Interkulturellen Woche beteiligt. Dabei entstanden ist unter anderem ein Video zur Integration.

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Kofinanziert durch:



Mut lohnt sich

(Gastbeitrag von Rico Chmelik)

Ja, auch in Thüringen herrscht Fachkräftemangel. In vielen Berufen fehlt es an jungen Menschen, die eine Ausbildung machen wollen. Das ist schlecht für den Wirtschaftsstandort Thüringen, denn die Wirtschaft unseres Landes kann darauf nicht verzichten. Fachkräftemangel wird zunehmend zu einer Wachstumsbremse. Wir brauchen die jungen Menschen bei uns vor Ort. Ich selbst darf Geschäftsführer eines Verbandes sein, der viele Zulieferbetriebe der Automobilbranche zu seinen Mitgliedern zählt. Wer zuliefert, muss die geforderten Stückzahlen produzieren können. Weniger herzustellen ist keine Option. Dazu braucht es gut ausgebildete Fachkräfte.

Daher ist die Arbeit der KAUSA Servicestelle Thüringen so wichtig. Menschen mit Migrationshintergrund haben Potenzial. Doch dieses Potenzial zu nutzen, ist nicht einfach. Es verlangt von den Menschen, die ihre Heimat verlassen haben, viel ab. Sie müssen eine fremde Sprache und eine neue Kultur kennen- und verstehen lernen. Aber es verlangt auch etwas von den Unternehmen, die diese jungen Menschen ausbilden. Jungen Menschen aus einem anderen Land eine Chance zu geben, das ist nicht immer einfach. Vielfalt zu verstehen und bürokratische Hürden zu überwinden sind keine Kleinigkeiten. Dazu braucht es Mut und dazu braucht es einen guten Partner. Dieser Partner ist die KAUSA Servicestelle Thüringen.

Ich habe deren Arbeit miterlebt und kann jedem Unternehmer auf der Suche nach Auszubildenden raten, die Experten der Servicestelle zu kontaktieren. Nicht weil der Weg zu einer neuen Fachkraft einfach ist, sondern weil es sich lohnt.



Rico Chmelik
Geschäftsführer Automotive Thüringen e.V.

Europäische Mobilitätswoche in Erfurt

Mit vielen interessierten Jugendlichen haben wir unser Mobilitätsfest im Luisenpark gefeiert. Einen ganzen Nachmittag stand das Thema Bewegung und Mobilität im Fokus. Die jungen Leute haben gelernt, wie sie den Weg zur Ausbildung planen, Buspläne richtig lesen können und sicher zur Arbeit kommen. Einige haben sogar zum ersten Mal auf einem Fahrrad gesessen. Auch ein gemeinsames Grillen und eine kleine Fahrradtour gehörten zum Tagesprogramm. Wir haben uns auch über die vielen interessierten Lehrer und Betreuerinnen und Betreuer gefreut, die aktiv mitgemacht haben. Unser Fest fand im Rahmen der

Europäischen Mobilitätswoche statt. Natürlich werden wir uns auch nächstes Jahr wieder beteiligen. Wir freuen uns über alle, die (wieder) dabei sind. Wer sich selbst beteiligen will, kann hier weitere Informationen finden: www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche



Teilnehmer des Bewegungsfestes

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Ratgeber für Eltern



Wir freuen uns über die hohe Nachfrage nach dem Ratgeber für Eltern der KAUSA Servicestellen. Wir halten ihn noch in vielen Sprachen vor.

Sie können den Ratgeber über unsere regionalen Ansprechpartner vor Ort beziehen. Leider ist bei uns im Moment der Ratgeber in Deutsch vergriffen. Natürlich bemühen wir uns um neue Exemplare. Wer bis dahin nicht warten möchte, kann schon jetzt den Ratgeber von unserer Homepage runterladen. Den Ratgeber in mehreren Sprachen und weitere Dokumente finden Sie hier: www.bwtw.de/kausa-downloads

Kofinanziert durch:



KAUSA Servicestelle in Thüringen unterwegs

Gesprächsrunde mit Eltern in Mühlhausen

In welchem Beruf kann meine Tochter in Zukunft eine gute Arbeit finden? Was bedeutet es, wenn mein Sohn eine Ausbildung macht? Kurzum: Was ist der richtige Weg für mein Kind? Diese Fragen sind für alle Eltern wichtig. Diejenigen Eltern, die noch nicht lange in Deutschland sind, benötigen zusätzliche Informationen. Chancen und Möglichkeiten der dualen Ausbildung sind eine Besonderheit in Deutschland. Daher berät die KAUSA Servicestelle Thüringen genau diese Zielgruppe. In Mühlhausen haben wir gemeinsam mit dem Stadtteilprojekt der Diakonie eine Veranstaltung für Eltern mit Migrationshintergrund konzipiert. Unsere Kollegin Dr. Ulrike Koeltz informiert vor Ort über die duale Ausbildung und den regionalen Fachkräftebedarf. Eltern können dort ihre Fragen direkt stellen und Informationsmaterialien erhalten. Den nächsten Termin, ein individuelles Beratungsgespräch oder weitere Informationen zum Thema Ausbildung erhalten interessierte Eltern direkt bei Frau Dr. Ulrike Koeltz koeltz@bwtw.de



Elternveranstaltung in Mühlhausen



Berolina Fest in Erfurt

Mit Unterstützung der Familie ist vieles leichter. Das betrifft auch die Ausbildung. Einen gemeinsamen Termin zu finden, ist nicht immer leicht, besonders wenn es auch noch kleine Kinder in der Familie gibt. Daher haben wir uns beim Berolina Fest in Erfurt mit vielen Eltern und deren kleinen Kindern getroffen. Die Eltern haben Ratgeber und Informationen zur Ausbildung erhalten, die Kinder konnten währenddessen auf eine Torwand schießen und kleine Preise gewinnen.

Rechtsschulung

Fiktion, Gestattung und Erlaubnis: alles Begriffe, die einem in der Arbeit mit Geflüchteten täglich begegnen. Doch was bedeutet der Aufenthaltsstatus für die Vermittlung in eine Ausbildung? Diese und viele weitere Fragen haben wir auf unserer Rechtsschulung für Mitarbeitende der Integrationsarbeit beantwortet. Unser Dank geht an Christiane Götze vom IFAF Netzwerk und Kristin von Graefe von der Servicestelle Zuwanderung des Landesnetzwerkes IQ. Bei Fragen rund um das Thema, helfen unsere Netzwerkpartner: zuwanderung@ibs-thueringen.de

JOBfinder in Erfurt

Tausende Besucher, zweihundert Aussteller und ein Stand der KAUSA Servicestelle Thüringen: Das war die JOBfinder Messe 2018. Wir haben auf dem Messegelände in Erfurt einen ganzen Tag lang viele Jugendliche, aber auch Eltern und Unternehmen über die Chancen einer dualen Ausbildung für junge Menschen mit Migrationshintergrund informiert. Sogar erste Begegnungen von Unternehmen und Jugendlichen konnten gleich vor Ort vermittelt werden. Ganze Gruppen kamen zum Stand der KAUSA Servicestelle Thüringen und wurden von unseren Kolleginnen und Kollegen informiert und beraten. Wir sind dankbar für die vielen Fragen und Anliegen sowie die Offenheit von vielen Unternehmen vor Ort und freuen uns weiter mit Ihnen in Kontakt zu bleiben. Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder mit einem Stand vor Ort sein. Wer nicht bis dahin warten möchte, kann uns natürlich auch in den Regionen vor Ort treffen und Fragen stellen. Terminanfragen können jeder Zeit bei unseren Kollegen und per E-Mail an kausa@bwtw.de gestellt werden.



Stand der KAUSA Servicestelle

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Kofinanziert durch:



Netzwerktreffen

Die Ostdeutschen KAUSA Servicestellen treffen sich einmal im Jahr. Dieses Jahr durften wir die Kolleginnen und Kollegen der anderen Servicestellen sowie die Vertreterinnen des Bundesinstitutes für Berufsbildung und der Gesellschaft zur Förderung von Berufsforschung und Qualifizierung bei uns in Erfurt begrüßen. Neben Informationen zur Anschlussförderung der auslaufenden KAUSA Servicestellen, stand ein Austausch zur Gewinnung von Unternehmerinnen und Unternehmern mit Migrationshintergrund auf dem Programm.

KAUSA Servicestelle Thüringen an Interkulturellen Woche beteiligt



Video des Medienprojektes

Wer sind unsere neuen Nachbarn? Wer sind die Menschen, die zu uns gekommen sind und sich hier ein neues Leben aufbauen? Statistiken können nie die ganze Geschichte erzählen, das können nur die Menschen selbst. Daher wollen wir einige dieser neuen Nachbarn vorstellen, mit ihren Erfahrungen und mit ihren Wünschen. In Mühlhausen haben wir dazu eine Kreativwerkstatt zum Thema „Mein Weg“ organisiert. In Eisenach einen Tag der offenen Tür.

In Jena beteiligten wir uns an der interkulturellen Woche in Zusammenarbeit mit dem IQ Netzwerk Thüringen. Zusammen haben wir ein eigenes Medienprojekt organisiert. In den kurzen Interviews erzählen die jungen Menschen Einiges über sich und ihren Weg nach Deutschland. Wer Interesse hat, findet die Filme auch bei Youtube: www.youtube.com/channel/UCKwGpC39Pru2r1nla3Q4GGg oder unter den Suchbegriffen „Vielfalt verbindet Jena“. Reinschauen lohnt sich!

Bewerber-Dating mit Unternehmen

Mit knapp 20 Unternehmen haben wir zusammen mit der Regelschule Conrad Ekhof in Gotha ein Bewerber-Dating organisiert. Unsere Teilnehmenden konnten die Unternehmen und verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen und einen ersten persönlichen Kontakt aufnehmen.



Regelschule Conrad Ekhof in Gotha

So können auch Schulpraktika vereinbart werden und mögliche Ausbildungsbetriebe haben es leichter, die Bewerber besser einzuschätzen. Es freut uns, dass so viele regionale Unternehmen Interesse an dem Angebot haben und die jungen Menschen kennenlernen wollen. Sollten Sie bei der nächsten Veranstaltung dabei sein wollen, um potenzielle Auszubildende kennenzulernen, melden sie sich gerne bei unserer Kollegin Anastasia Sergan: sergan@bwtw.de.

Die nächsten Termine der KAUSA Servicestelle



Halbzeitbilanz in Erfurt

Wann: 22.11.2018, 14:00-18:00 Uhr
 Wo: Dompalais Erfurt
 Was: Unsere große Veranstaltung mit 80 Gästen und Verleihung des Unternehmerpreises.



Beratertag in Eisenach

Wann: 26.11.2018, 09:00-16:00 Uhr
 Wo: BWTW Eisenach
 Was: Das Jahr geht zu Ende und es gibt noch keinen Plan für Ausbildung in 2019? Dann ab zur freien Beratung!



Sitzung des Ausländerbeirates Erfurt

Wann: 26.11.2018, 17:00-19:30 Uhr
 Wo: Rathaus Erfurt
 Was: Öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates. Dabei werden wir auch unseren Preis „Unternehmen mit Kultur“ auswerten und neue Projekte planen.

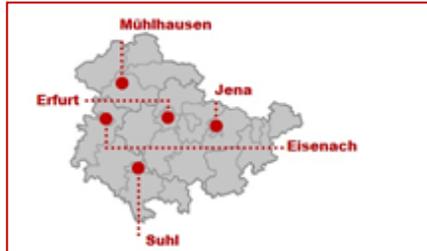


DER NEWSLETTER

IN DIESER AUSGABE

Seit einem guten Jahr ist die KAUSA Servicestelle Thüringen nun aktiv. In dieser Zeit hat sich viel getan – wir haben Netzwerke gebildet, Eltern beraten und Unternehmen unterstützt. Besonders freuen wir uns, dass inzwischen mehrere unserer Teilnehmenden eine Ausbildung oder eine Ausbildungsvorbereitung absolvieren. Wir sind dankbar für all die Hilfe und Unterstützung, die Sie uns dabei

haben zukommen lassen. Um noch besser über unsere Arbeit zu informieren, haben wir diesen Newsletter erstellt. Wir wollen mit diesem Format regelmäßig über unsere Arbeit informieren und auf unsere Angebote hinweisen. Fragen oder Kommentare können Sie uns jederzeit an kausa@bwtw.de schicken. Wir freuen uns auf Ihr Feedback!



KAUSA Servicestelle jetzt in Eisenach

Die KAUSA Servicestelle freut sich über neue Kolleginnen und ist nun auch mit einem Büro in Eisenach vertreten.

Reihe "Wege finden" gestartet



Axel Gräfenhain & Niklas Waßmann

Aktuelle Statistiken für Thüringen zeigen es - noch immer finden nur wenige Jugendliche mit Flucht- oder Migrationshintergrund den Weg in die Ausbildung. Damit dies besser gelingt wollen wir die Jugendlichen, deren Eltern und auch Unternehmen zusammenbringen und Strategien für einen besseren Übergang finden. Unsere Themenreihe „Wege finden“ soll daher wechselnde Veranstaltungen zu dem Thema bieten - vom Elternabend bis zum Begegnungsfest. Als Auftakt dieser Reihe fand am 06. Juni ein regionaler Unternehmerstammtisch

in der Landeshauptstadt Erfurt statt. Die Geschäftsführer und Inhaber konnten sich zusammen mit unserem Projektverantwortlichen für Mittelthüringen, Niklas Waßmann, über die verschiedenen Aspekte der Ausbildung von Menschen mit Flucht- / oder Migrationshintergrund austauschen. Zudem stand Dominik Kordon, Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Erfurt für Fragen zur Verfügung. Insbesondere die neuen Regelungen zur Ausbildungsduldung stießen auf Interesse. Darüber hinaus stand ein Erfahrungsaustausch zum Thema Interkulturalität im Fokus. Wir freuen uns über den gelungenen Auftakt unserer Themenreihe. Auch in Zukunft soll es weitere Unternehmerstammtische geben. Axel Gräfenhain, Geschäftsführer der eckpunkt GmbH, wird zukünftig die Stammtische mitorganisieren, um damit frühzeitig die Weichen für die Nachhaltigkeit der Arbeit KAUSA Servicestelle Thüringen zu stellen.



Ausbildung: Alles was du wissen musst

Beim Methodentag an der Regelschule Conrad Ekhof in Gotha konnten Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund viele Tipps für die Ausbildungsplatzsuche bekommen.



Treffen der Integrationsmanager in Eisenberg

Wir haben die KAUSA Servicestelle beim Landestreffen vorgestellt und viele neue Kontakte geknüpft.

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

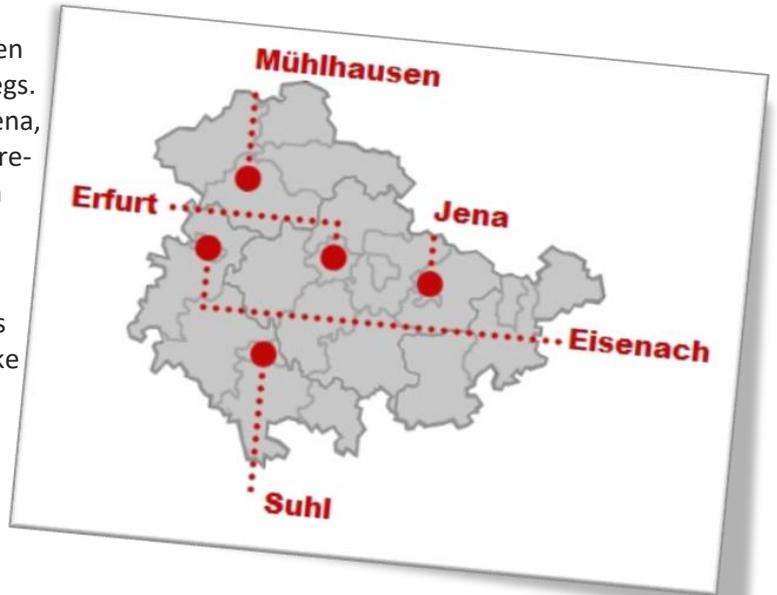
Kofinanziert durch:



KAUSA Servicestelle Thüringen mit neuen Kolleginnen und neuem festen Standort

Die KAUSA Servicestelle Thüringen hat einen landesweiten Auftrag – daher sind wir auch in ganz Thüringen unterwegs. Neben unseren bisherigen festen Standorten in Erfurt, Jena, Mühlhausen und Suhl sind wir nun auch in Eisenach vertreten. Dort wird mit uns unsere neue Kollegin Steffi Barton aktiv sein. Von Eisenach aus wird sie sich auch um den Wartburgkreis kümmern.

Neben unserer neuen Kollegin in Eisenach freuen wir uns über weitere Verstärkungen. In Mühlhausen hat Dr. Ulrike Koeltz die regionale Projektverantwortung übernommen und wird die Landkreise Eichsfeld, Nordhausen, Unstrut-Hainich und Kyffhäuser abdecken. Am Standort Erfurt haben wir durch Kerstin Gleiche eine weitere Verstärkung bekommen, die sich vorrangig um den Ilmkreis kümmern wird.



Neben unseren festen Standorten sind wir natürlich weiterhin auch im ganzen Freistaat mobil unterwegs. Ob Gotha, Weimar oder Apolda – wir sind da, wo junge Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund nach einer Ausbildung suchen. Aktuelle Beratungstermine vor Ort erfährt man am besten von dem zuständigen M. Die Kontaktdaten finden Sie hier: www.bwtw.de/kausa-kontakt

„Last Minute“ Beratungsangebot in Eisenach

Das neue Ausbildungsjahr steht vor der Tür und wer noch keinen Platz gefunden hat, sollte sich beeilen. Doch einen passenden Ausbildungsplatz zu finden, ist gar nicht so leicht. Doch es gibt Hilfe. Seit Anfang Juni bietet die KAUSA Servicestelle Thüringen in Eisenach unter dem Motto „Last Minute“ ein ganztägiges offenes Beratungsangebot für alle Ausbildungsinteressierten an. Wer noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hat, kann hier wichtige Informationen und Hilfe bekommen. Egal ob berufliche Orientierung, Bewerbungen schreiben oder Hilfe bei der Unternehmenssuche – unsere Kollegin Steffi Barton kann helfen.

Wer Interesse hat, kann gerne einfach vorbeikommen. Die offene Beratung findet jeden Donnerstag in den Räumen von Sprache und Bildung in der Clemensstraße 8 in Eisenach statt. Natürlich stehen die Türen auch während der Sommerferien offen.



Steffi Barton mit zwei Ratsuchenden

Neue Homepage online



Auch wenn wir uns Mühe geben – wir können nicht zu jeder Zeit überall für Fragen und Hilfe zur Verfügung stehen.

Daher sind wir per Telefon und E-Mail zu erreichen. Aber auch außerhalb der Geschäftszeiten gibt es inzwischen ein Angebot der KAUSA Servicestelle Thüringen. Wer wissen will, wie wir erreichbar sind, sich über die neusten Aktivitäten der KAUSA Servicestelle informieren oder mehr über unser Angebot wissen möchte, ist auf unser Homepage www.bwtw.de/kausa richtig.

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Kofinanziert durch:



KAUSA Servicestelle in Thüringen unterwegs

Tag der offenen Betriebe

Am Samstag dem 09. Juni öffneten Unternehmen des Gewerbegebietes „U.N.O.“ in Nohra ihre Türen für Besucher aus Apolda, Weimar und Erfurt. Jeder Gast konnte Einblicke in die Produktion regionaler Betriebe gewinnen und sich über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Für die KAUSA Servicestelle Thüringen war unsere Kollegin Anastasia Sergan mit jungen Geflüchteten vor Ort. Unsere Teilnehmer konnten direkt mit den Unternehmen vor Ort in Kontakt kommen und ihre Fragen stellen. Daneben bot sich uns die Gelegenheit, mit den regionalen Unternehmen zum Thema Ausbildung von Geflüchteten ins Gespräch zu kommen. Der Bedarf an Beratung ist sehr hoch. Daher haben wir mit mehreren Unternehmen vor Ort eine Kooperation vereinbart und werden in Zukunft noch stärker in der Region präsent sein.



Schloss Eisenberg - Ort des Treffens

Treffen mit Integrationsmanagern

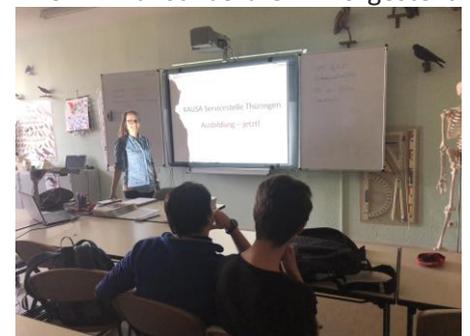
Beim Landestreffen der Thüringer Integrationsmanager in Eisenberg hat unser Kollege Niklas Waßmann die KAUSA Servicestelle Thüringen mit einem Vortrag ausführlich vorgestellt und zudem viele Fragen von den, aus allen Regionen des Freistaates angereisten, Integrationsmanagern beantwortet. Das Treffen im Eisenberger Schloss diente einerseits dem Erfahrungsaustausch und andererseits dazu, neue Initiativen und Kooperationen zu entwickeln. Wir freuen uns über die zukünftige Zusammenarbeit.

Stark in Vielfalt

Migrantenselbstorganisationen sind ein wichtiger Baustein bei der Integration von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund in Thüringen. Sie bündeln Erfahrungen, ermöglichen Orientierung und geben Rat. Daher war auch die KAUSA Servicestelle Thüringen auf Einladung der Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge, Mirjam Kruppa, beim Aktionstag der Organisationen vertreten, um am Austausch der verschiedenen Initiativen teilzunehmen. Viele gute neue Kontakte wurden geknüpft.

Methodentag in Gotha

Das Schuljahr 2018 neigt sich bald seinem Ende zu. Viele Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund verlassen in diesem Jahr ihre Schulen. Die meisten haben bereits einen Plan und freuen sich auf die bevorstehende Ausbildung. Was passiert aber, wenn man keinen Schulabschluss erreicht und noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hat? Antworten auf diese und viele anderen Fragen erhielten Neuntklässler am Methodentag der Regelschule Conrad Ekhof. In unserem KAUSA-Workshop „Ausbildung: Alles was Du wissen musst“ für Schülerinnen und Schüler mit Fluchterfahrungen und Migrationshintergrund haben wir ausführlich über die betriebliche und schulische Ausbildung erzählt und verschiedene Wege mit und ohne Schulabschluss aufgezeichnet. Mit Fokus auf den Landkreis Gotha haben wir in spielerischer Form die Ausbildungsberufe mit den besten Perspektiven dargestellt. Die Schülerinnen und Schüler haben viel über ihre eigenen Erfahrungen aus ihren Schülerpraktika berichtet und ihre Wunschberufe vorgestellt.



Methodentag in Gotha

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Kofinanziert durch:



Neues Jobstarter Webangebot & Fachglossar veröffentlicht

Wer in Deutschland ausbilden will, steht vor vielen Fragen: Was muss ich tun, um ausbilden zu können? In welchem Beruf kann ich ausbilden? Was ist eine AEVO? Was steht im Ausbildungsnachweis? Das neue Webangebot „Unternehmen bilden aus!“ der Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration (KAUSA) gibt in einem Online-Dossier und einem Fachglossar darauf die Antworten. Das Online-Dossier finden Sie unter www.jobstarter.de/unternehmen-bilden-aus. Das Fachglossar ist hier veröffentlicht: www.jobstarter.de/kausa-fachglossar.

Besuch des Arnstädter Wirtschaftsfrühlings



Unsere Kollegin Anastasia Sergan vor Ort in Arnstadt

Die KAUSA Servicestelle Thüringen hat den Arnstädter Wirtschaftsfrühling besucht. 65 Unternehmen und Institutionen aus Mittelthüringen informierten alle Interessierten über berufliche Perspektiven und brachten neben zahlreichen Stellenangeboten über 100 Ausbildungsplätze mit. Ein Schwerpunkt waren 2-Jährige Ausbildungen, etwa als Fachkraft für Metalltechnik. Diese Ausbildungen bieten auch die Chance, nach einer erfolgreichen Ausbildung einen weitergehenden Abschluss anzustreben. Wir haben mit vielen Unternehmen vor Ort über die Perspektiven der Ausbildung von Geflüchteten gesprochen und freuen uns sehr auf erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir suchen Ausbildungslotsen

Hilfsbereit, Fleißig, Erfolgreich? Die KAUSA Servicestelle Thüringen sucht nach jungen Menschen in Ausbildung, die einen Migrationshintergrund haben oder nach Deutschland geflüchtet sind. Wer mindestens das erste Ausbildungsjahr erfolgreich beendet hat, kann mithelfen, anderen den Weg in Richtung Ausbildung zu zeigen. Unser erster Ausbildungslotse Suhib hat uns bereits bei Veranstaltungen geholfen. In Deutsch und in seiner Muttersprache Arabisch hat er jungen Geflüchteten und deren Eltern von seinen Erfahrungen mit der Ausbildung in Deutschland berichtet. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich gerne an unser Team unter [kausa\(at\)bwtw.de](mailto:kausa(at)bwtw.de) wenden.



Ausbildungslotse Suhib Alnajm

Die nächsten Termine der KAUSA Servicestelle

JOBfinder



Jobfinder Messe in Erfurt

Wann: 23.06.2018, 10:00-15:00 Uhr
 Wo: Messe Erfurt
 Was: Die große Ausbildungsmesse „Jobfinder“ steht an – natürlich mit einem Stand der KAUSA Servicestelle.



Treffen zur Mobilitätswoche

Wann: 27.06.2018, 19:00-21:30 Uhr
 Wo: Radio Frei
 Was: Wir beteiligen uns an der Mobilitätswoche mit dem Thema „Wie komme ich zur Ausbildung?“
 Wer Interesse hat, kann gerne bei der Planung helfen.



Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.

KAUSA Servicestelle Thüringen

Rechtsschulung für Netzwerkpartner

Wann: 28.06.2018, 09:00-12:30 Uhr
 Wo: BWTW Außenstelle Erfurt
 Was: Schulung zu aktuellen Rechtsfragen im Asylrecht, insbesondere zur Ausbildungsduldung.